

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 20 (1938)
Heft: 7

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Frauenblatt

Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizer Frauenvereine

Verlag: Orelli-Füssli, Schweizer Frauenblatt, Winterthur

Interzonen-Annahme: Publikations- u. G. Martigasse 1, Winterthur, Telefon 2144, sowie deren Filialen. Postfach-Ronto VIII b 88

Administration, Druck und Expedition: Buchdruckerei Winterthur vorm. G. Völkler u. Co., Telefon 22.252. Postfach-Ronto VIII b 88

Inserentionspreis: Die einpaltige Roma parallelge oder aber deren Raum 30 Rp. für die Schweiz, 60 Rp. für das Ausland / Postamt: Schweiz 90 Rp., Ausland Fr. 1.50 / Abdruck für 50 Rp. / Adress-Veränderung / Abdruck für 10 Rp. / Abdruck für 10 Rp. / Abdruck für 10 Rp. / Abdruck für 10 Rp.

Wir lesen heute: Drei Volkswirtschaftslehre, Die Lebensmittelpreise, Hauswirtschaft und Erziehung

Wochenzyklus

Inland

Der nächste Sonntag ist ein bedeutungsvoller Jahrestag... Die Nationalrat ist wieder Erwaarten mit der Verhandlung des Bundeshaushalts...

Bei dieser Gelegenheit ist übrigens der Einspruch eines Delegierten der schweizerischen Bauernvereine... Gegenwärtig beschäftigt sich die öffentliche Diskussion...

Der Voller Grossrat hat sich bereit erklärt... Die Nationalrat hat sich bereit erklärt...

Die Nationalrat hat sich bereit erklärt... Die Nationalrat hat sich bereit erklärt...

Die Nationalrat hat sich bereit erklärt... Die Nationalrat hat sich bereit erklärt...

Unland. Wieber eine politische Senation erhitzen Ranges! Der österreichische Bundeskanzler Schuschnigg war letzten Samstag ganz überraschend der Stiller in der Reichstagskammer zu Besuch...

erwähnt Umbildung des Kabinetts ist bereits beschlossen und der viel genannte Dr. Seyd... Frankreich verurteilt, wurde in treffender Weise durch einen französischen Hygieniker mit folgenden Worten begründet...

Die aktuellen Bevölkerungsprobleme in den verschiedenen europäischen Staaten

Von Dr. S. Adamovic

Rektorin am staatlichen Hygieneinstitut von Warschau

Das Bevölkerungsproblem hat von jeher die Welt beschäftigt, doch wurde infolge des Wirtschaftskrisis und Geburtenrückgang in den letzten Jahren diese Frage ganz besonders in den Vordergrund gerückt...

Die Abnahme der Geburten während des Weltkrieges ist eine natürliche Erscheinung und nach dem Friedensschluss trat wieder die Zahl der Geburten...

Die ersten Anzeichen eines Rückgangs in der Zunahme der Bevölkerung...

Die Abnahme der Geburten während des Weltkrieges ist eine natürliche Erscheinung...

Die Abnahme der Geburten während des Weltkrieges ist eine natürliche Erscheinung...

Die Abnahme der Geburten während des Weltkrieges ist eine natürliche Erscheinung...

Sophie Hemmerli-Marti

zu ihrem siebenzigsten Geburtstag (18. Februar). Sehr verehrte, liebe Frau! Es war kurz vor Weihnachten, als Du den Anruf erwardest...

Grüß dich, es faucht wieder, Die Welt stürmt mer nimmte zu, Sie hat so ein Glück gnu!

berührt Du ihre Hand, und Du gibst ihnen - kein köstliches Erlebnis, aber das tiefe Verleben einer Mit-leidenden...

Marianne von Werckin

Eine persönliche Erinnerung. Die zufällige Freizeitsinnaktivierung in jenem Hause an der Piazza von Mosca, das die aus Russland gebürtige Marianne von Werckin seit vielen Jahren und bis zu ihrem Tode bewohnte...

Grüß dich, es faucht wieder, Es ist nicht nötig, daß Du mich suchst...

Und was im Wobe glühte bei Und glühte sich wie tot, Das liebt bi grüne Welt ist us...

Wenn Du nicht hochbedeutsamer ich, So trüß's doch wieder tage, Nimm mit Chunder und mit Angust...

Marianne Werckins Liebe zum Menschen war

Schaffhausen: Verband Frauenhilfe, Donnerstag, 24. Februar, 14 Uhr, im katholischen Vereinshaus: Jahresversammlung. Nach dem Geschäftsstratanden Vortrag von Schwester Maria Waldvogel, Hausmutter d. 8 Mädchen-Waisengörnen, Zürich. Leben und Arbeit in einem unierer Erziehungsheim.

Basel: „Kultur- und Kunst- und Beratungsstelle für Frauen, Dienstag, 22.

Februar, 20.15 Uhr, Frauen-Union, Fluggasse: Jahresversammlung. Nach dem Geschäftsstratanden: Vortrag von Dr. med. Felix Stähelin, Basel: Die Eheberatungsstelle.

Zürich: Bucerumklub, Rämistr. 26, 21. Februar, 17 Uhr: Musikfektion, Konzert: Liliana Coriova, Sopran. Am Flügel: Binina Rascher-Cairati. Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50.

Basel: Schwed. Dame n. Automobilklub, 25. Februar: Musik und Tanz im Klublokal.

Redaktion:
Maaemeyer Teil: Emmi Bloch, Rüdli 5, Stimmstr. 20, Telefon 22.203.
Heute: Anna Szepan-Duber, Rüdli, Freudenberghof 142, Telefon 22.608.
Wochenrönt: Selene David, St. Gallen.

Haushaltungsschule „Hortensia“

Wenn Ihre Tochter eine vielseitige, praktische Hausfrau werden soll, dann schicken Sie dieselbe in die
Le Mont sur Lausanne — Sonntige und gesunde Höhenlage (720 m über Meer)
Für Deutschschweizerinnen Spezialklasse zur gründl. Erlernung der französischen Sprache
Beginn der Kurse: 1. Mai und 1. Oktober. — Pensionspreis Fr. 125.— pro Monat.
Verlangen Sie ausführlichen Prospekt.

Ausbildung zur Erzieherin

für Kinder von 3-10 Jahren in Jahreskurs.
Theoretische und praktische Fächer
Kürzere Frist für Hospitantinnen*
2. Mai Wiederbeginn.
Die Leiterin: MARIE von GREYERZ
P 1012 Y
Sonneck Münsingen

Ecole horticole pour jeunes filles
La Corbière Estavayer le Lac
(am Neuenburgersee)

Berufsausbildung und kurzfristige Kurse für Garten-Liebhaberinnen, Französische Umgangssprache.
Direktion: Frauen Grüninger und Chatoney, Prosp. auf Verlangen.

GIGER-KAFFEE

ist
Qualitäts-Kaffee!



Über 20 verschiedene Mischungen
HANS GIGER, BERN
KAFFEE-GROSSRÖSTEREI
TEL. 22.735
P 0465 Y

Neu!



MAGGIS Schwyzer Suppe

Ja, etwas Neues! Eine herrliche Suppe aus dem herblichen Gemüsegarten, mit kräftiger, gehaltvoller Fleischbrühe und angenehm gebunden durch eine feine Grießeinlage. Eine überaus wohlschmeckende Suppe, hergestellt nach bestem Hausrezept. Sie wird auch Ihnen Freude machen!

Seifenspäne mit Borax
Weisse Taube für die Waschmaschinen das Beste
J. Kolb, Seifenfabrik Zürich

Inserate

für offene Stellen u. für Stellensuchende
haben guten Erfolg im Schweizer Frauenblatt

Reinen Atem Sansilla

durch tägliches Gurgeln mit dem Wunderwasser für einen klaren Rachen
Originalflaschen Fr. 2.25, 3.50. Erhältl. in Apotheken

Sie erhalten gratis ein Muster für 1 Liter des bekömmlichen, nicht aufregenden und der Verdauung zuträglichen
VOLG-Apfeltee
gegen Einsendung Ihrer Adresse an den Verband schweiz. Landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur

Ev. Töchter-Institut Horgen

(am Zürichsee)
Kochen, Haushaltung, Sprachen
Kursbeginn: 1. Mai und 1. November
Verlangen Sie Prospekte P 5192 Z

LUZERN
Hotel Waldstätterhof beim Bahnhof
Hotel Krone am Wannersee
Alkoholfreie Häuser, Stiftung des gemeinnütz. Frauenvereins Sektion Stadt Luzern. P 1039 LZ

Sommerkurs für junge Mädchen

im Landhaus Rebstock, Seeburg b. Luzern
Mai bis Oktober.
Ziel: Ertüchtigung von jungen, bereits berufstätigen, studierenden od. beruflich noch unentschlossenen Mädchen durch gemeinsame Arbeit u. Besinnung.
Fächer: Einführung in Hauswirtschaft, Gartenbau und Kinderpflege, Literatur, Besprechungen über soziale und kulturelle Fragen.
Erholungs: Tunen, Rudern, Schwimmen, Musik, Wandern.
Aufnahmebedingungen: Alter: 18 bis 24 Jahre. Preis pro Monat: Fr. 120.— bis Fr. 150.—.
Leitung: Schwester Helene Nager, Landhaus Rebstock, Seeburg b. Luzern, Tel. 20.445. P 1417 LZ

Verkaufsmagazine

in:
Zürich Madretsch
Winterthur
Wädenswil Solothurn
Horgen Thun
Oerlikon Burgdorf
Mellen Langenlhal
Allstetten Neuenburg
Bern La Chaux-de-Fonds
 Biel Luzern

MIGROS

Appell an den Frauenverstand!

Mit Recht wird gesagt, daß die Frau die Dinge der Welt mehr gefühlsmäßig beurteilt: Da aber überblickbare Tatbestände des täglichen Lebens in Frage kommen, ist die Frau viel positiver, nüchterner im Urteil als der Mann, der sich viel leichter die einfachsten Dinge „verkompliziert“ und „verkonfusionieren“ läßt.

Wer will behaupten, daß unsere heutige Welt vernünftig regiert sei? Alles wackelt: das Geld, das gegebene Wort die heiligsten Verträge, der Friede, ja sogar am Höchsten, was der gläubige Mensch kennt, wird gerüttelt. Die Unsicherheit herrscht auf allen Gebieten — letztlich schlug sogar einer vor, man könnte einmal den Versuch machen, anstatt am Franken herum zu „schwirren“, den Meter und das Kilo etwa um 20 Prozent „abzuvertern“, d. h. kürzer bzw. leichter zu machen; dann könnte man wirklich sagen: Ein Franken bleibt ein Franken, und die Statistik würde auch nichts merken. — Ich wage nicht zu behaupten, ob das ein ganz Gescheiter oder ein Spatzvogel war, denn wenn man heute die „strübsten“ Theorien ablehnt, weil sie mit der sicht- und greifbaren Welt in Widerspruch stehen, so gilt man leicht als gewissenshaftlich minderwertig und wird von vollversierten Schulmeistern wohlwollend bemitleidet...

Es ist mir in der Schule einmal vorgekommen, daß ein Lehrer mich aus irgendeinem Grunde hinausdrückte und offenbar in der „Täuschung“ der staunenden Kameraden erklärte, der junge Mann sei wohl nicht ganz recht im Kopf. Daraufhin erfuhr ich, wie schwer es ist, sich über diesen Punkt Gewißheit zu verschaffen: Kaum fragt man einen, ob man recht im Kopf sei, so schaut man die Befragte schon so „beobachtend zweifelnd“ an, daß einem selber allerhand als möglich vorkommt. Zum Glück gibt es einen das Leben selbst bald die richtige, beruhigende Antwort.

Jetzt geht es mir fast wieder so. Da steht in der Zeitung: „wirtschaftlicher und politischer Abenteuer“ und „Nachtwandler“... Das steht schwarz auf weiß in der „maßgebenden“ Schweizerpresse. Da muß man doch das Inventar machen, um ins reine zu kommen; stehe ich mit beiden Beinen auf dem Boden oder stimmt etwas nicht? Da sind nun die Frauen am besten berufen zu urteilen; sie wissen seit 12 Jahren, ob das, was ich getrie-

selbst behalten will — denn jetzt wird dann wieder einer dieses hohe Einkommen der Migros — das sie nie gehabt hatte — mit Riesenlettern an die Wand malen. — Abenteuerlich!

Verehrte Frauen, daß in euren Köpfen und Herzen weiß und schwarz schwarz bleibt, daß 1+1=2 bleibe und daß ihr euch auf den eigenen Kopf und das eigene Empfinden in alle Zukunft verlassen mögt — daß euch „Gedrucktes“ Augen und Urteil nicht zum Fimmern bringe — das ist eine letzte Hoffnung der Welt...

„Abenteurer“... 25 Jahre lang schlief ich in meinem soliden tannenen Bett, eine wahrhaft solide Schlummerkiste (von Schlafwandeln keine Spur... und sitzbeim Essen auf der Bank, die wir uns als bescheidener Angestelltenhaushalt damals anschafften — seit 8 Jahren haben wir wieder eine Hausgehilfin, immer dieselbe seit 7 Jahren, sogar einen Hund (immer derselbe seit 6 Jahren), seit 5½ Jahren immer denselben treuen Fordwagen — in die Politik bin ich erst vor 2 Jahren eingetreten und kann deshalb noch nicht Rückschlüsse ziehen.

„Abenteurer“ — „Nachtwandler“ — und trotz allem haben sie etwas recht, wenn auch anders, als sie's meinen. Abenteuer? — ja, von Jugend an zog es mich an — Abenteuer möchte ich der Jugend röhren. Jener Mut und jene Sehnsucht ins Unversicherte, Unerschlossene, in unerforschte Möglichkeiten hinaus. Jenes Anvertrauen an Mächte, die wir fühlen, aber nicht kennen und nicht beweisen können. Der Mann, der vor 450 Jahren die Welt vom Westen ins Namenlose hinausfuhr. Jene die neue Welten in sich selbst entdeckten und so das Leben milchmühtend, den Mächten dieser Welt kraft und namens eigener Erkenntnis entgegenstellten — Abenteuer des Glaubens. Wo ist der Mann, dessen Name uns überliefert und der von seiner Zeit nicht Abenteuer und Nachtwandler gescholten wurde, weil er die Grenze des nützlich-ernen Alltags ins Unbekannte, Ungreifbare überstiegen?

Letztes Bild: die Wirklichkeit.

Waren es nun Freilinjige, Konservative, Bauernpartei oder „Abenteurer“ und „Nachtwandler“, die unser Land in seine 4-Milliarden-Schuld (1000 Fr. auf jeden Einwohner) hineinwirtschafteten, die 3 Milliarden (750 Fr. pro Kopf vom Stug. lieng, die eine Mammut-Käseunion großgezogen, bis der Export kaputt ist und bis wir in Milch und Milchprodukt erstickten (dabei macht die Käseunion selbsterheblich einen Gewinn von 1,588,000 Franken); die jahrelang den Wahnsinn beging, Schnaps zu brennen, den der Staat zu 2 Franken den Liter bezahlte und den er jetzt zu 12 Rappen verwertet, bis „Abenteurer“ und „Nachtwandler“ andere Rezepte lieferten?

„Abenteurer, Nachtwandler“ — ja, wenn es vermessene Phantasie ist, zu glauben, daß eine Gruppe Menschen ihrer einfachen Erkenntnis folgend, gegen die festen Plätze der Vögte der Macht, gegen die Dampfwalze der vereinigten Presse aufkommen werden, um Lockerung und Licht und Gerechtigkeit zu schaffen — dann wären wir

Abenteurer und Nachtwandler. Die Zukunft wird entscheiden.

Migros-Abschläge:

Original-„Santa-Sabina“

Das Fett mit dem höchsten Buttergehalt 20%!
(440 g-Tafel Fr. 1.—) per ½ kg Fr. 1.13
Bisherige Packungen werden zu 95 Rp. verkauft.

Weinbeeren, kalif. Auslese (950 g-Paket 75 Rp.)	per ½ kg	39 ½ Rp.
Sultaninen, Smyrna-Auslese (640 g-Paket 75 Rp.)	per ½ kg	58 ½ Rp.
Haselnußkerne, la Levantine (540 g-Paket Fr. 1.—)	per ¼ kg	46,3 Rp.

Original-subrett

10% eingeseitene Butter (650 g-Tafel Fr. 1.—)
Wenn schon Süßfett — dann die Originalqualität!

Cocosfett, Ceylona

per ½ kg 64,1 Rp. aus dem besten Rohmaterial! (585 g-Tafel 75 Rp.)

*Schübige, nach St. Galler Art, große, per Paar Fr. 1.—
*Schwarzenmagen, ff per 125 g 18 Rp.

Bohnen

gedörrt, hiesige per 100 g 60 Rp. (125 g-Paket 75 Rp.)

Schokolade

mit Frucht-Crème-Füllung
{ Erdbeer* per 100 g
{ Aprikose* 38 ½ Rp. (65 g-Tafel 25 Rp.)

Ferner unsere Spezialitäten:

Jowanub (Milch mit ganzen Nüssen)	per 100 g	33 1/3 Rp.
Edelbitter, Rahm-Schokolade		
Hadaub (Milch mit gem. Nüssen)		
Jomanda (Mandelmilch)		
Mokka-Milch, Jowa-Mandeln (Milch mit ganzen Mandeln)		

Jowa-Nissetten (Haseln-Vollm.), Glandula-Nougat (75 g-Tafel 25 Rp.)

Unsere Zehner-Tafeln

4 feine Sorten 40 g und 30 g je 10 Rp.

*Nur in den Verkaufsmagazinen erhältlich.